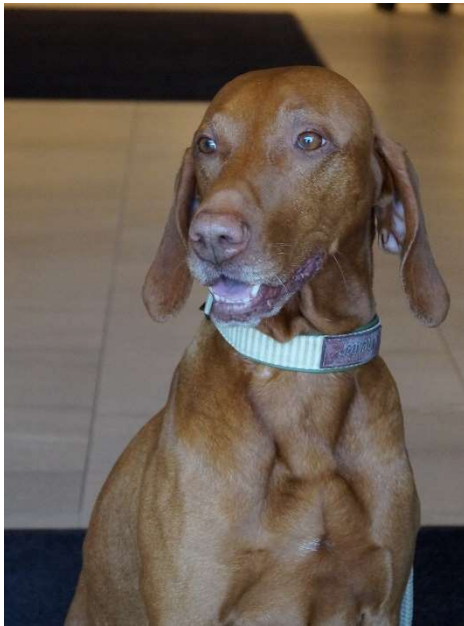




Liebe Hundefreunde.

Sie und Ihr treuer Hund haben sich mit unserem Hotel einen wunderbaren Ort ausgesucht, an dem man direkt vor dem Hotel in der freien Natur wunderbar toben und laufen kann. Damit das Miteinander in unserem Hotel genauso friedlich und freundlich abläuft, wie wir uns das alle wünschen, gibt es im Seespitz Benimmregeln für unsere 4-beinigen Gäste.

Unsere Regeln für ein gesundes miteinander ...



Auch unter unseren Mitarbeitern gibt es richtige Hundefreunde, weshalb wir in diesem Fall unser Testimonial „Chester“ zu Wort kommen lassen wollen. Als Hund unseres Rezeptionsleiters Daniel kennt er die Gepflogenheiten unseres Hauses aus erster Hand und ist sich natürlich auch den Bedürfnissen seiner Artgenossen bestens bewusst.

An der Rezeption erkundige ich mich nach geeigneten Gassi-Wegen für mein zu verrichtendes Geschäft denn schließlich müssen auch Hunde irgendwann einmal. Die Grünflächen im Haus und vor dem Haus sind natürlich tabu aber welcher Hund macht das schon?

Meine Hundetoilette packe ich stets in die vorgesehenen Hundekotbeutel, die ich an der

Rezeption kostenlos mitnehmen kann. Den Beutel entsorge ich fachgerecht in den dafür vorgesehenen Behältern.

Ich laufe im Gartenbereich rund um den Pool und die Sonnenterrasse, sowie im gesamten Hotelbereich immer an der Leine. Egal wie lieb ich bin, es kann immer noch Gäste geben die Angst vor mir haben.

Ich bin froh mit in den Urlaub fahren zu können und möchte wirklich nicht die anderen Gäste stören. Deshalb halte ich mich im Garten von den Liegebereichen (Pool, Liegen & Liegewiese) der Menschen fern.

Was mich gewundert hat ist, dass ich im Seespitz auch zum Essen mitgehen darf. Ich darf zwar nicht zum Buffet und auch mein Herrchen muss etwas mehr gehen (was ihm sicher guttut) aber dafür sitzen wir beim Essen in der Kaminbar zusammen.

Da ich weiß, was sich gehört und wie man sich beliebt machen kann, äußere ich mich niemals lauter als mein Herrchen. Lieber genieße ich den Urlaub in Ruhe.

Selbstverständlich schlafe ich im Hotelzimmer immer auf dem Fußboden. Sofa, Bett und Stühle sind für mich tabu und den Zweibeinern vorbehalten. Vor allem ist mir bewusst, dass das Hotel meinem Herrchen noch eine Extra Endreinigungspauschale



in der Höhe von EUR 80,0 – zusätzlich zum Hunde-Tagesgeld – präsentieren wird, wenn das Zimmer durch höheren Putzaufwand nach Abreise gereinigt werden muss.

Ich darf zwar auf den Balkon aber bitte nicht als Ersatz für das Gassi-gehen. Sollten die Mitarbeiter hier mal etwas wegräumen müssen dann wird das teuer.

Da sich das eine oder andere Zimmermädchen etwas vor mir fürchtet, hänge ich das Hundeschild an die Tür, wenn ich im Zimmer bin. Sie weiß dann, dass sie nicht hereinkommen darf, und wartet solange, bis ich meine Gassi-Runde mache um das Zimmer zu reinigen.

Für den Fall, dass es mal nicht einwandfrei klappt, seid bitte nicht überrascht, wenn die Mitarbeiter entsprechend eingreifen. Immerhin müssen sie schauen, dass alle Gäste sich wohl fühlen.

Ich wünsche Euch eine schöne Zeit bei uns!



Euer Chester